



Aktuelles ärztliches Meinungsbildung zur „Pille danach“ – Auswertung einer Befragung der Mitglieder der GGGB

M. David, V. D A. Gunawan
Klinik für Gynäkologie, Charité, Campus Virchow-Klinikum

im Auftrag des Vorstands der Gesellschaft für Geburtshilfe und Gynäkologie in Berlin (GGGB)

Meinungsbild Berliner Frauenärztinnen und Frauenärzte zur „Pille danach“

- Fragebogen modif. n. Lawrence et al., Contraception 2010
- Teil 1: soziodemographische Angaben (9 Fragen)
- Teil 2: 4 Szenarien, 1 Frage Verordnungssituation Notfallkontrazeption, 1 Frage Meinung zur rezeptfreien Abgabe; Ergänzungsmöglichkeit

-
- Mitglieder GGGB: 441
 - Rücklauf Fragebogen : 162 (37 %)
 - *dropt out*: 5
 - in Auswertung einbezogen: 157 (97%/ (36%))

Soziodemographische Angaben

Geschlecht	
Weiblich	107
Männlich	48
keine Angabe	2

Alter	
21-30	2
31-40	17
41-50	42
51-60	52
61-70	23
71-80	13
keine Angabe	8

Tätigkeit	
Assistenzarzt/-ärztin	10
Facharzt/-ärztin	124
im Ruhestand	12
keine Angabe	11

Zeitraum als Facharzt/-ärztin	0,5-46 Jahr(e)
-------------------------------	----------------

Tätigkeit	
niedergelassene/r Ärztin/Arzt	107
Klinikärztin/-arzt	39
Belegärztin/-arzt	2
nicht (mehr) klinisch tätig	11
keine Angabe	3

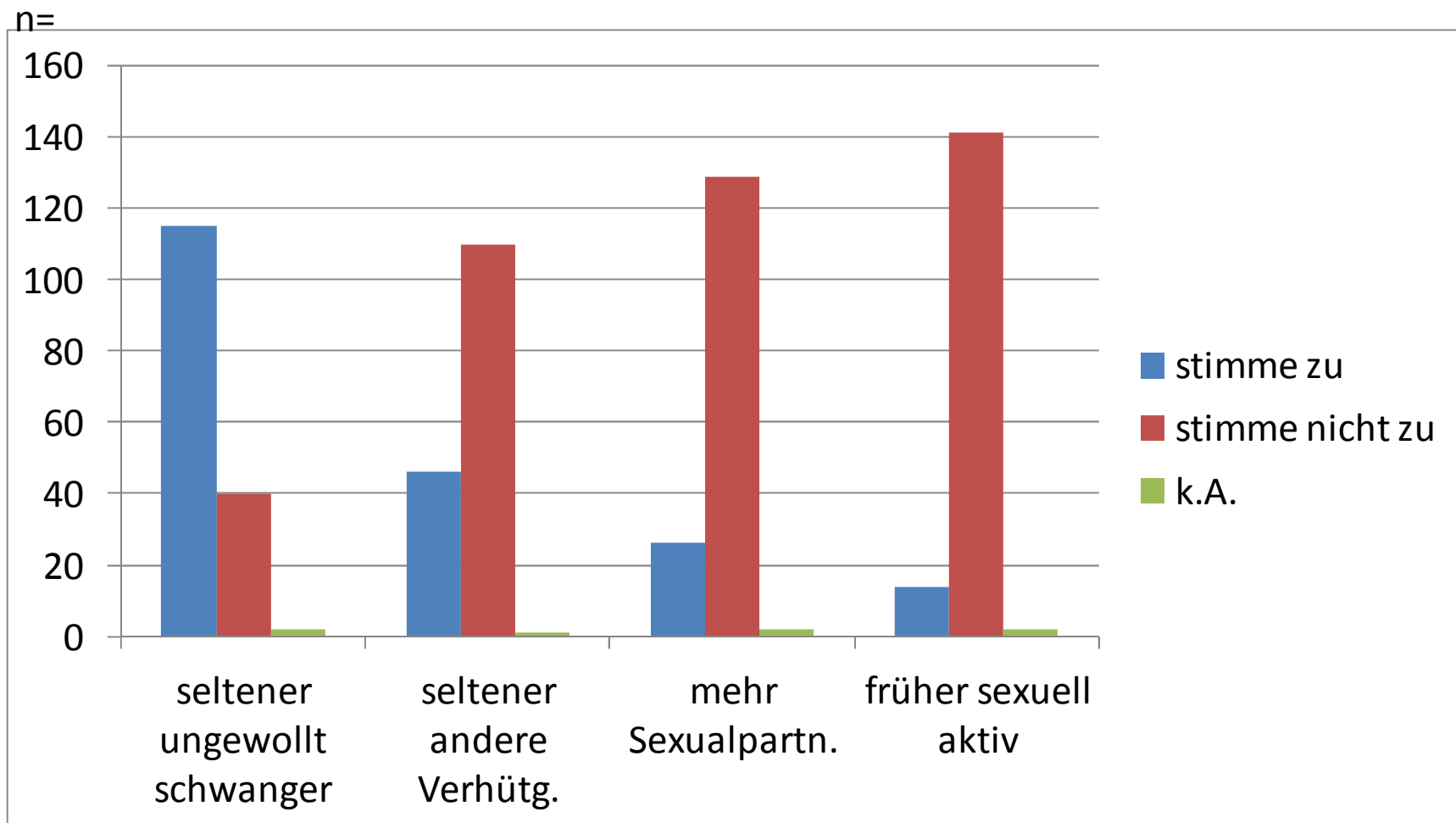
4 Teilnehmer/innen haben mehrere Tätigkeiten angegeben

Geburtsort	
Berlin-West	34
Berlin-Ost	23
alte Bundesländer	57
neue Bundesländer	29
keine Angabe	14

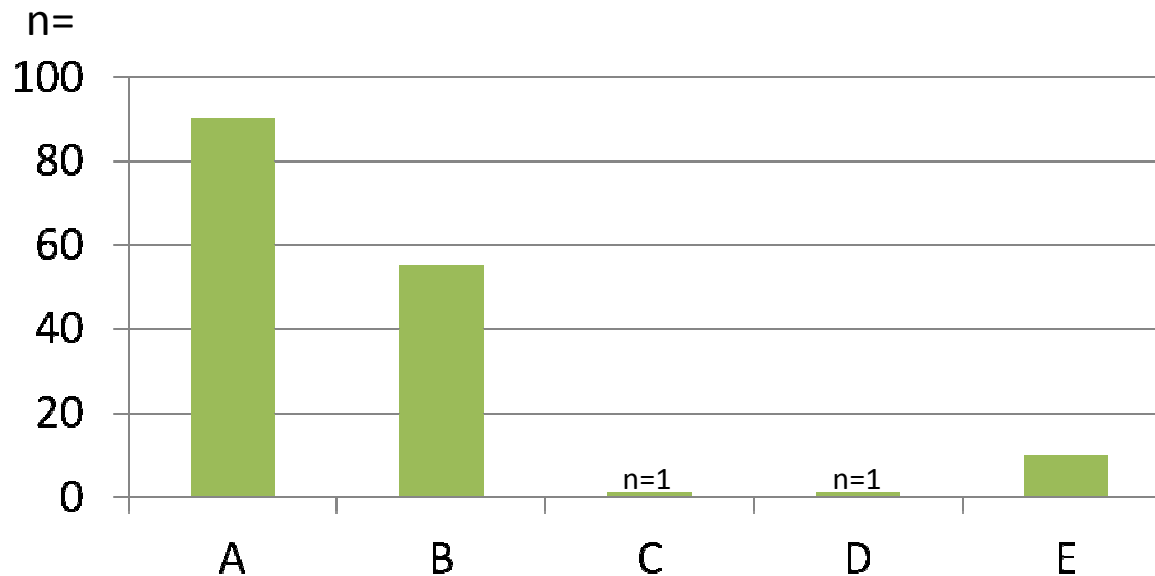
7 Teilnehmer/innen sind im Ausland geboren

Religion	
Christentum	75
Islam	4
andere	4
keine Religion	73
keine Angabe	1

Im Vergleich zu Frauen mit ähnlichen Eigenschaften aber ohne Zugang zur "Pille danach", werden Frauen die Zugang zu „Pille danach“, haben...



Verordnungsempfehlung: Die "Pille danach" sollte...



A - jeder Frau angeboten werden, von der Sie glauben, dass sie ungewollt schwanger werden könnte

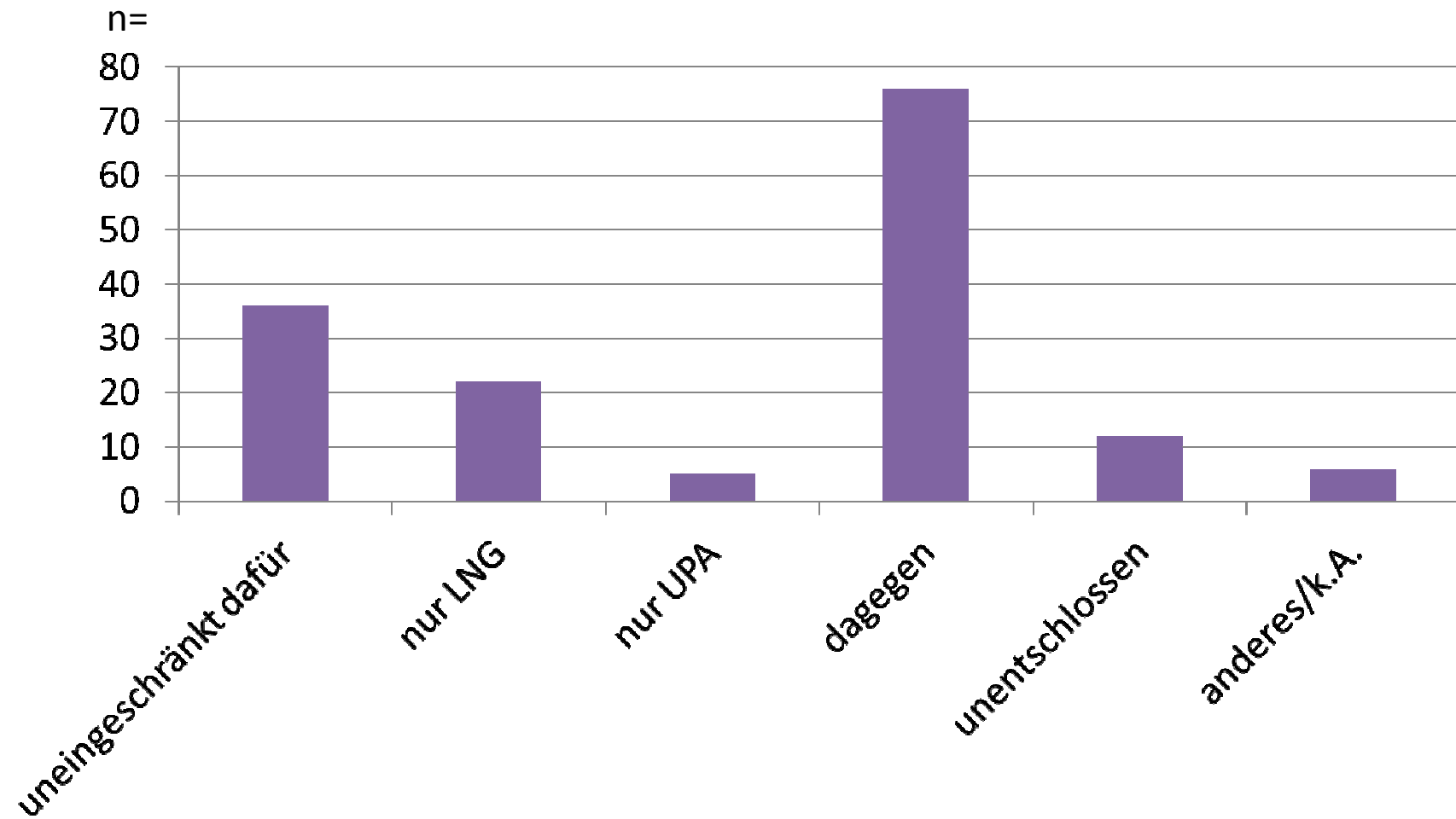
B - nur Frauen angeboten werden, die angeben ungeschützten Geschlechtsverkehr gehabt zu haben

C - nur Frauen angeboten werden, die Opfer eines sexuellen Übergriffs geworden sind

D - keiner Frau, egal unter welchen Umständen, angeboten werden

E- anderes / keine Angabe

Meinung zur Abgabe der "Pille danach" in Apotheken ohne vorherige ärztliche Beratung und Verschreibungspflicht



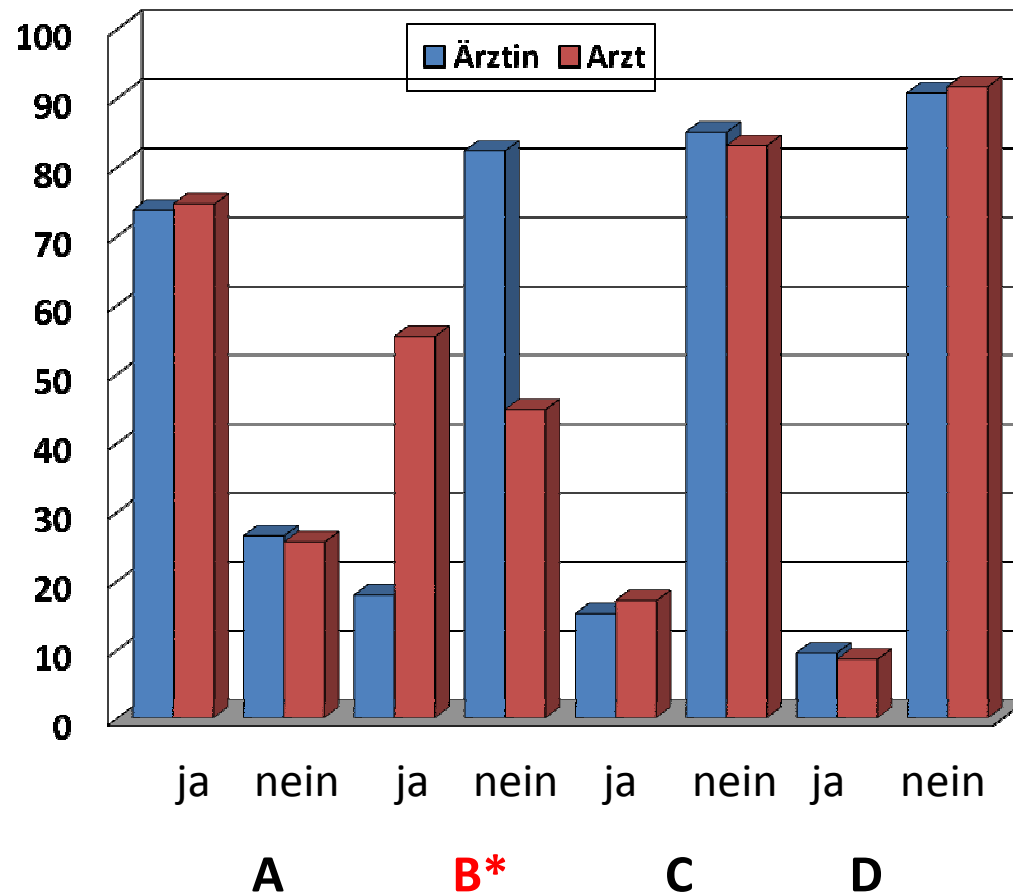
Variiert das Meinungsbild in Abhängigkeit von bestimmten soziodemographischen Faktoren?

1. *Geschlecht*: Ärztinnen vs. Ärzte
2. *Alter*: ≤ 50 Jahre vs. > 50 Jahre
3. *Arbeitsplatz*: niedergelassene vs. Klinik-Ärzte
4. (a) *Religion*: „christlich“ vs. „keine Religion“
(b) *Religionsverbundenheit*: mehr vs. weniger
5. *Geburtsort*: Ost-Berlin/neue Länder vs. West-Berlin/alte Bundesländer

(1) Meinungsbild Ärztinnen vs. Ärzte:

Im Vergleich zu Frauen mit ähnlichen Eigenschaften aber ohne Zugang zur "Pille danach", werden Frauen die Zugang zu „Pille danach“, haben...

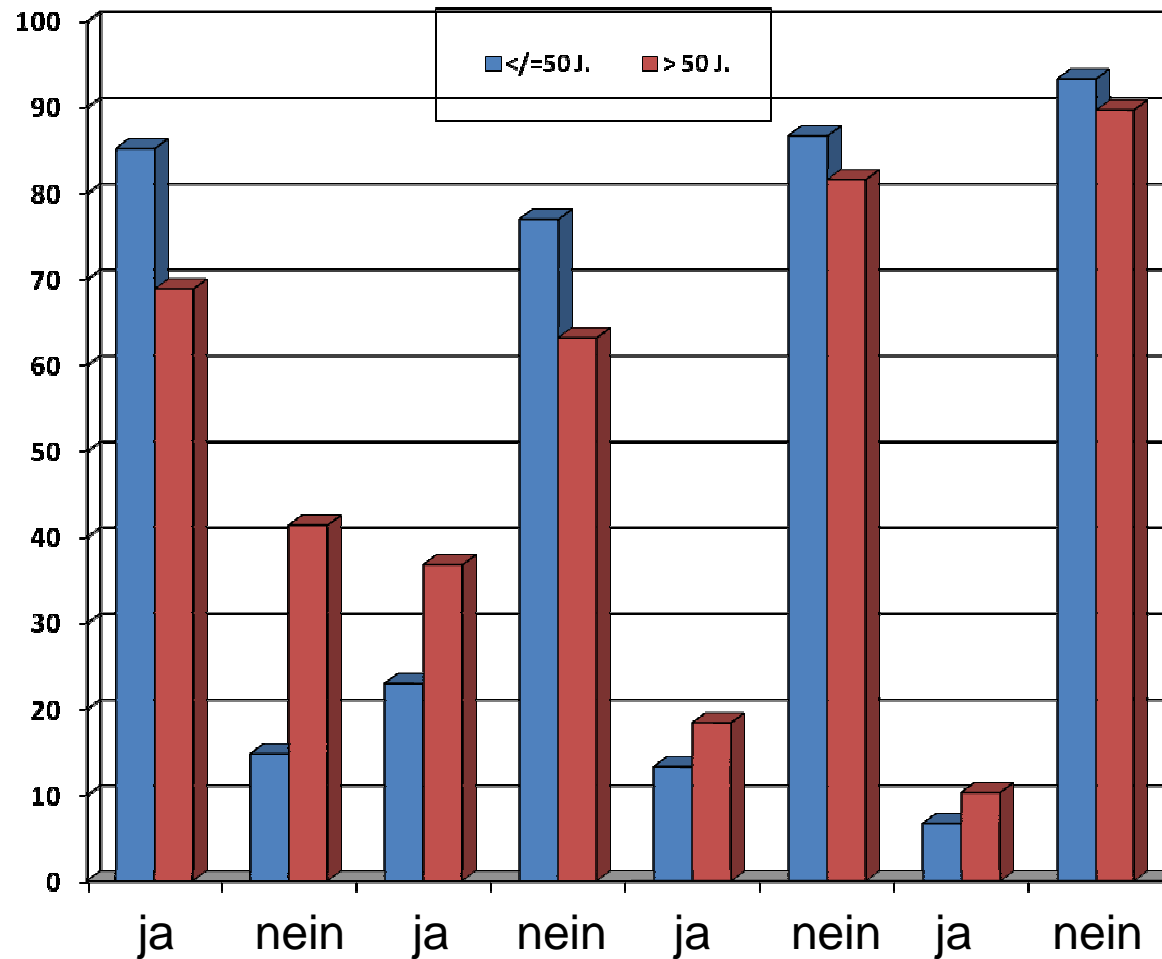
- A- seltener ungewollt schwanger
- B - seltener andere Verhütungsmethoden
- C - mehr Sexualpartner
- D - früher sexuell aktiv



(2) Meinungsbild Altersgruppe ≤ 50 vs. > 50 Jahre:

Im Vergleich zu Frauen mit ähnlichen Eigenschaften aber ohne Zugang zur "Pille danach", werden Frauen die Zugang zu „Pille danach“, haben...

- A- seltener ungewollt schwanger
- B - seltener andere Verhütungsmethoden
- C - mehr Sexualpartner
- D - früher sexuell aktiv



A*

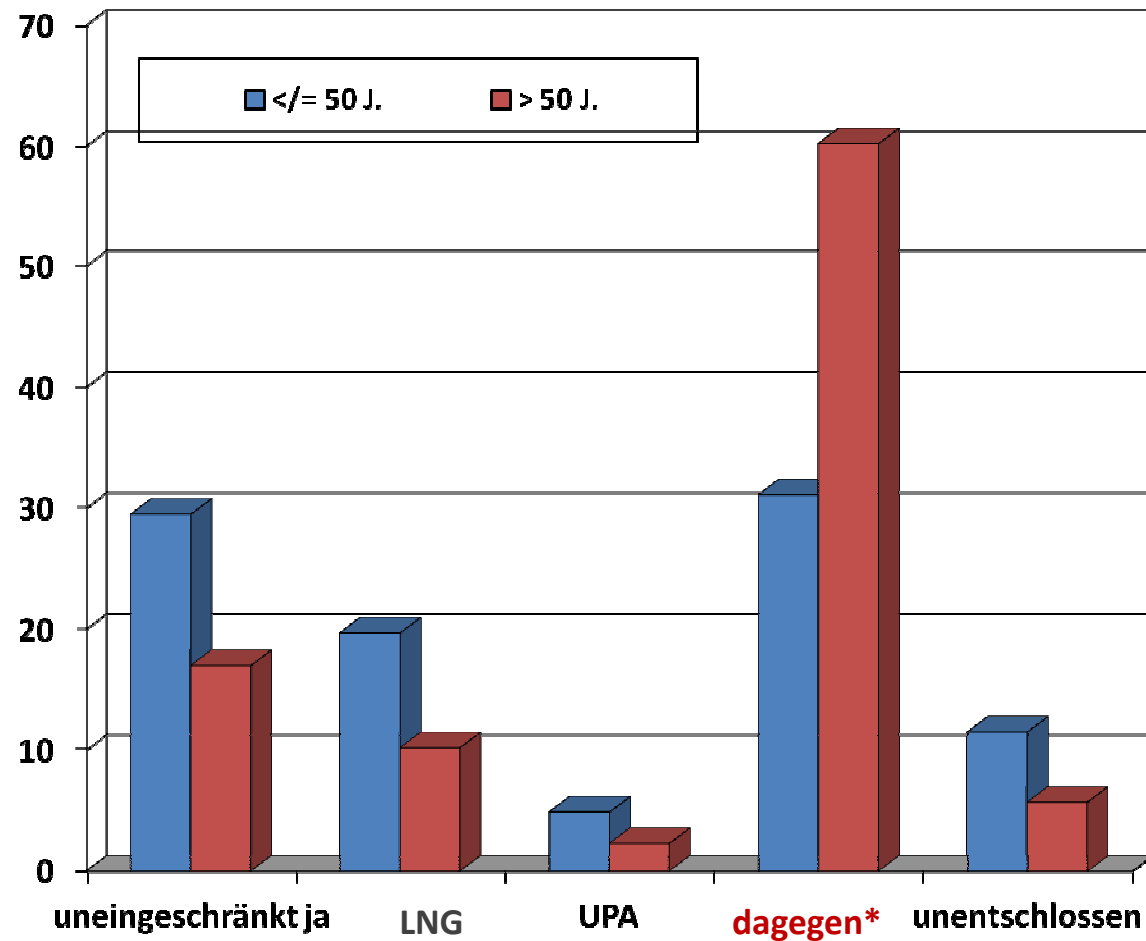
B

C

D

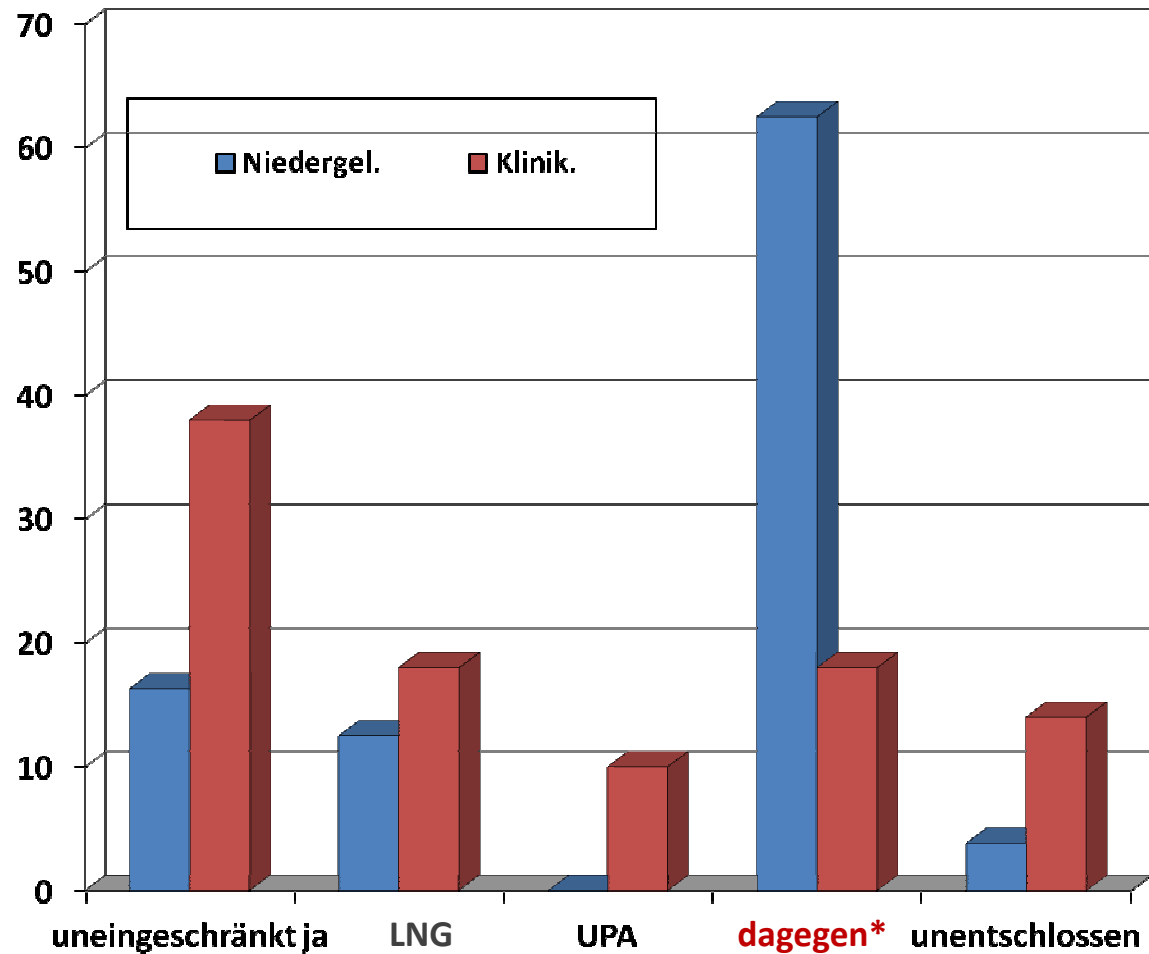
(2) Meinungsbild Altersgruppe ≤ 50 vs. > 50 Jahre:

Abgabe der "Pille danach" in Apotheken ohne vorherige ärztliche Beratung und Verschreibungspflicht



(3) Meinungsbild Niedergelassene vs. Klinikärzte:

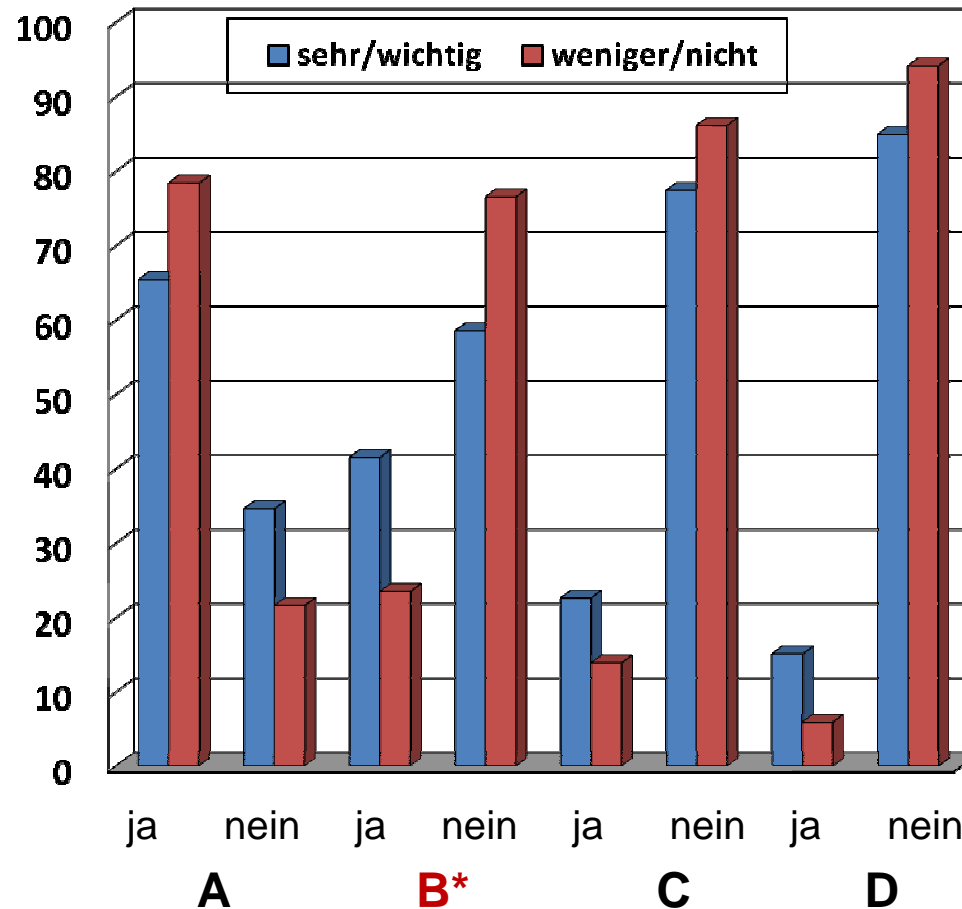
Abgabe der "Pille danach" in Apotheken ohne vorherige ärztliche Beratung und Verschreibungspflicht



**(4 b) Unterschiede im Meinungsbild – Parameter „Stellenwert der Religion“
(sehr wichtig/wichtig vs. weniger/nicht wichtig):**

Im Vergleich zu Frauen mit ähnlichen Eigenschaften aber ohne Zugang zur "Pille danach", werden Frauen die Zugang zu „Pille danach“, haben...

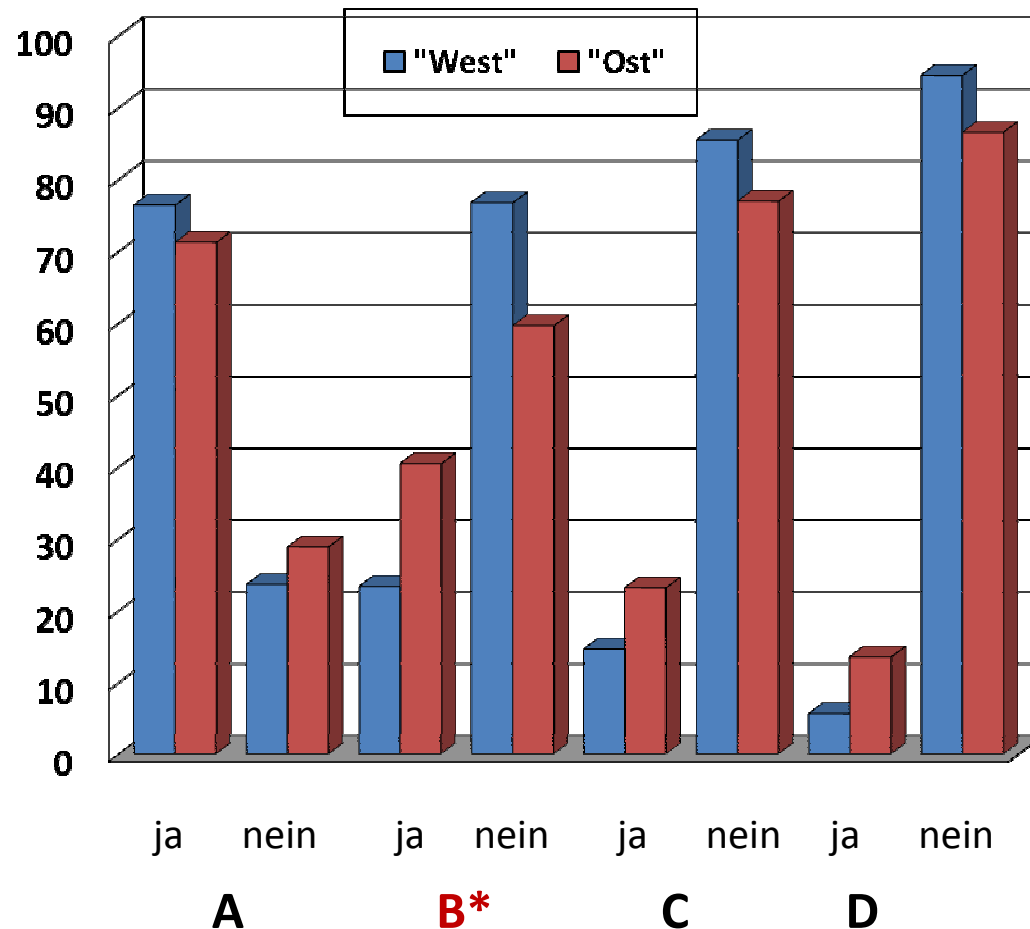
- A - seltener ungewollt schwanger
- B - seltener andere Verhütungsmethoden
- C - mehr Sexualpartner
- D - früher sexuell aktiv



(5) Geburtsort: „Ost“ vs. „West“

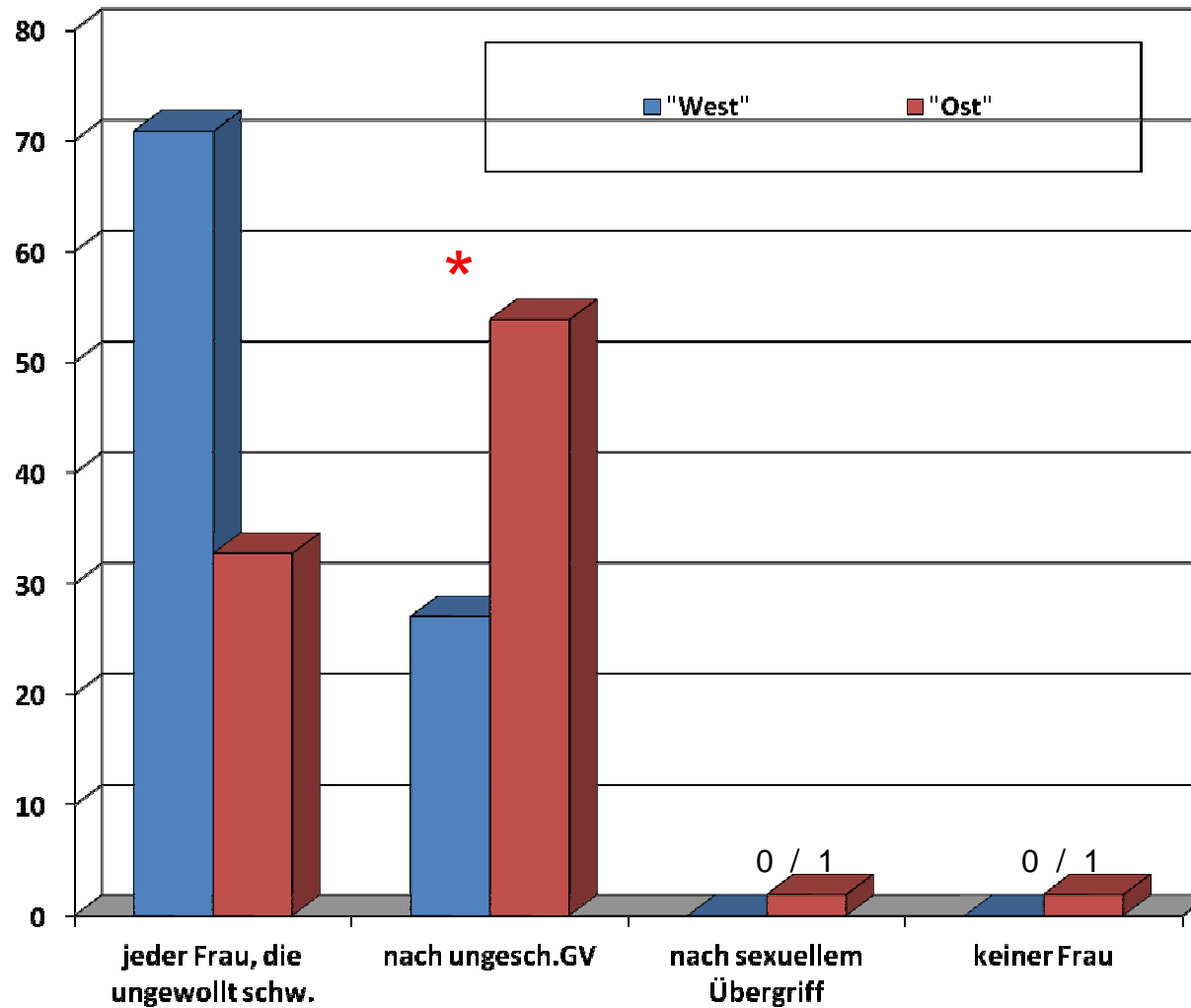
Im Vergleich zu Frauen mit ähnlichen Eigenschaften aber ohne Zugang zur "Pille danach", werden Frauen die Zugang zu „Pille danach“, haben...

- A - seltener ungewollt schwanger
- B - seltener andere Verhütungsmethoden
- C - mehr Sexualpartner
- D - früher sexuell aktiv



Meinungsbild: „West“ vs. „Ost“

Verordnungsempfehlung - Die "Pille danach" sollte verordnet werden ...





Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!